Objekt:	Dänemark: Friedrich V.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 18. Jh.
Inventarnummer:	18222036

Beschreibung

Abweichend vom hohen Feingehalt regulärer Dukaten (986/000) sind sogenannte Kurant-Dukaten aus geringhaltigerer Legierung und in leichterem Gewicht geschlagen. Friedrich V. ließ von 1757 bis 1765 solche Dukaten zu 21 Karat (875/000) und 75 aus der Kölner Mark zu 233,855 g schlagen. Er reagierte damit auf gestiegene Silberpreise und den heimischen Mangel an Münzgeld. Der Kurant-Dukat galt 2 Reichstaler und 12 Mark dänisch. Mit 3.030.742 Stück übertrifft ihre Anzahl die der vollgültigen (Species-) Dukaten des Königs (16.324) bei weitem. Das Vorbild für dieser minderwertigen Dukaten war die Prägung solcher Münzen unter seinem Vorgänger Friedrich IV. (1699-1730) während des Nordischen Krieges gewesen.
Vorderseite: Kopf Friedrich V. nach rechts. Am Halsabschnitt die Signatur W.
Rückseite: Krone, darüber der königliche Wahlspruch, darunter die Wertbezeichung XII M, unten W, flankiert von Jahreszahl.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.07 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1761
	wer	
	wo	Kopenhagen
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Georg Wilhelm Wahl (1706-1778)
	wo	

Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich V. von Dänemark und Norwegen (1723-1766)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Reichsbank (Deutsche Reichsbank)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich V. von Dänemark und Norwegen (1723-1766)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Nordeuropa
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Dukat (12 Mark)
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- König
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Stempelschneider

Literatur

- A. L. und I. S. Friedberg, Gold coins of the world from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) 166 Nr. 269.
- C. R. Bruce II - T. Michael, Standard Catalog of World Coins 1701-1800. 4. Auflage (2007) 153 Nr. 587,4..
- H. Hede, Danmarks og Norges mønter 1541 - 1814 - 1970 ²(1971) 81 f. Nr. 22.